

Bericht
über die Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
vom 16.09.2021

Bekanntgabe von Eilentscheidungen

1.1 Kanalunterhaltsreinigung der VG Zweibrücken-Land Eilentscheid vom 09.07.2021

Die Werke haben die Kanalunterhaltsreinigung der VG Zweibrücken-Land öffentlich unbeschränkt ausgeschrieben. Die Leistungen beinhalten die Kanalreinigung in allen Gemeinden der VG Zweibrücken-Land sowie die Inspektion und Dokumentation von 950 m Kanalhaltungen für anstehende Ausbaumaßnahmen. Der Bürgermeister hat der Vergabe in Abstimmung mit den Beigeordneten und den Fraktionsvorsitzenden zugestimmt.

Die dazugehörigen Unterlagen wurden an die Werksausschussmitglieder versandt.

Der Werksausschuss stimmt dem Beschluss zu.

1.2 Ausbau der K76, Bahnhofstraße in Contwig; Vergabe der Bauleistungen Wasserversorgung und Kanalbau

Der LBM sowie die Ortsgemeinde Contwig haben den Ausbau der K74 Bahnhofstraße gemeinsam mit den Werken öffentlich unbeschränkt ausgeschrieben. Gesamtgünstigster Bieter war die Fa. Peter Groß GmbH.

Der Bürgermeister hat der Vergabe des Auftrags in Höhe von 263.246,75 € brutto für den Kanalbau und die Erneuerung der Wasserleitung an die Fa. Peter Groß GmbH, 66953 Pirmasens im Benehmen mit den Beigeordneten und den Fraktionsvorsitzenden per Eilentscheid zugestimmt. Der Werksausschuss wurde mit Schreiben vom 06.08. über den Eilentscheid informiert.

Mit der Auftragserteilung und erfolgtem Baubeginn sind Rechte Dritter entstanden. Die Entscheidung kann nicht aufgehoben werden.

Der Werksausschuss stimmt dem Beschluss zu.

1.3 Ausbau der Talstraße in Hornbach; Vergabe der Bauleistungen Wasserversorgung und Kanalbau in offener Bauweise

Die Stadt Hornbach hat die Arbeiten zum Ausbau der Talstraße (ca. 300 m) gemeinsam mit den Werken öffentlich unbeschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot für die gesamte Maßnahme kommt von der EUROVIA GmbH, Neunkirchen das mit einer Angebotssumme für Wasser und Kanal von brutto 481.980,36 € abschließt.

Der Bürgermeister hat der Vergabe des Auftrags in Höhe von 481.980,36 € brutto für den Kanalbau und die Erneuerung der Wasserleitung an die Fa. EUROVIA GmbH, Neunkirchen im Benehmen mit den Beigeordneten und den Fraktionsvorsitzenden per Eilentscheid zugestimmt. Der Werksausschuss wurde mit Schreiben vom 06.08. über den Eilentscheid informiert.

Mit der Auftragserteilung sind Rechte Dritter entstanden. Die Entscheidung kann nicht aufgehoben werden.

Der Werksausschuss stimmt dem Beschluss zu.

2. Strukturgutachten Wasserversorgung Schwarzbachtal

Der Verbund Mitte mit den Gemeinden Contwig, Dellfeld und Battweiler verfügt über 4 Brunnen und 5 Hochbehälter. Das Wasserversorgungssystem Schwarzbachtal wurde nicht als Gesamtsystem geplant, sondern ist in einem Zeitraum von mehreren Jahrzehnten durch einen fortwährenden Anlagenausbau entstanden. Zuletzt wurde die Verbindung Stambach-Dellfeld hergestellt. Die Aufsichtsbehörden (SGD und Gesundheitsamt) fordern seit längerem die Aufgabe des Brunnens Dellfeld. Dieser ist sehr flach und liegt in der Nähe der Straße und einer Kläranlage. Auch für den Ausfall des Brunnens der Mühle Maurer wird seitens der Behörden ein Konzept gefordert, diesen zu ersetzen. Der HB Contwig ist am Ende seiner baulichen Nutzungsdauer und weist Schäden auf. Die Bauweise aus den 50-er Jahren lässt eine herkömmliche Sanierung aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zu.

Herr Schwarz informiert ausführlich über die Komplexität der Wasserversorgungssysteme, deren Aufbau, Unterhalt und Ausbau erhebliche Investitionen erfordern kann. Die Werke schlagen daher vor, den gesamten Verbund Mitte/Schwarzbachtal ganzheitlich zu betrachten und ein Strukturgutachten im Hinblick auf eine langfristig sichere und wirtschaftliche Wasserversorgung erarbeiten zu lassen.

Der Werksausschuss beschließt die Vergabe für ein Strukturgutachten an das Büro RBS-Wave aus Stuttgart in Höhe von 37.318,40 brutto.

3. Ersatzbeschaffung eines Abrollkipper für den Winterdienst und als Baustellenfahrzeug für den Bereich Wasserwerk

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, hat der HANSA Mehrzwecktransporter mit der Erstzulassung vom 04.05.2011 einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitten. Der Motor müsste getauscht werden, der Turbo ist ebenfalls defekt. Zudem zeigt das Fahrzeug erhebliche Korrosionsspuren als Folge des Einsatzes im Winterdienst.

Das Fahrzeug wird für den Winterdienst benötigt und im Sommer als Kipper eingesetzt.

Die Verbandsgemeindewerke haben eine öffentliche Ausschreibung für Multifunktionsfahrzeug durchgeführt, wobei lediglich ein Anbieter ein Angebot abgegeben hat:

Die Firma UNSINN Fahrzeugtechnik GmbH, Rainer Straße 23, 86684 Holzheim, hat einen Abrollkipper FUSO Canter inklusive UNSINN City-Abrollplattform mit Salzstreuaufsatz und Räumschild angeboten.

Der Werksausschuss stimmt der Vergabe des Abrollkipper FUSO Canter inklusive UNSINN City-Abrollplattform mit Salzstreuaufsatz an die Firma UNSINN Fahrzeugtechnik GmbH, Rainer Straße 23, 86684 Holzheim zu.

4. Anbau Erdbehälter Käshofen; Auftragsvergabe

Im Zuge der Ertüchtigung der Wasserversorgung der Brunnen Käshofen soll auch die Aufbereitung hinsichtlich der Mengen und im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit optimiert werden. Da für die Verfahrenstechnik Platz benötigt wird, soll ein Anbau an den Vorraum des Wasserbehälters zur Einlagerung der Akdolit-Vorräte (Kalk zur Aufhärtung) geschaffen werden.

Die Rohbauarbeiten wurden unbeschränkt national ausgeschrieben.

Der Werksausschuss beschließt die Vergabe der Rohbauarbeiten an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter, Caprano Bauunternehmung GmbH in Pirmasens entsprechend Prüfung und Wertung der Angebote.

5. Erschließung Beuthener Straße in Contwig; Auftrag Planungsleistungen

In der Beuthener Straße in Contwig befinden sich insgesamt sechs Häuser. Die „Straße“ selbst ist unbefestigt und hat kein eigenes Flurstück. Sie verläuft über Privatgelände.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt derzeit über Gruben. Die Wasserversorgung besteht aus einzelnen Hausanschlüssen.

Geplant ist eine Erschließung mit einer neuen Wasserleitung sowie einem Kanal DN 250. Ggf. will die evangelische Pfarrprüdestiftung dort Bauplätze ausweisen.

Die Planungsleistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die anrechenbaren Kosten wurden von uns auf 119.000,00 EUR geschätzt. Es wurden drei Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Ein Büro hat aus Kapazitätsgründen abgesagt. Die Angebote beziehen sich auf alle Leistungsphasen und die örtliche Bauüberwachung als zusätzliche Leistung. Wasserleitung und Kanal werden als zwei Objekte gerechnet.

Finanzierung 850038, 20.000 EUR in 2022 (Wasser); 860040, 25.000 EUR in 2022 (Kanal).

Für die Erschließung werden Einmalbeiträge erhoben.

Der Werksausschuss beschließt den Punkt 5 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Werksausschuss zunächst eine Anfrage an die Ortsgemeinde Contwig zu richten ob die Ortsgemeinde einen Bebauungsplan für dieses Gebiet plant. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Vorgang erneut zur Entscheidung vorgelegt.

6. Satzungsentwurf Verbandsgemeindewerke AöR

In der Werksausschusssitzung am 15.06.2021 wurde die Gründung einer AöR thematisiert. Ziele der Überführung des Eigenbetriebs Verbandsgemeindewerke Zweibrücken-Land in eine Anstalt des öffentlichen Rechts sind:

- Flexibilität hinsichtlich des Umfangs der Tätigkeiten, einfache Möglichkeit der Aufgabenübertragung
- Höhere Effizienz
- Verschlinkung der Entscheidungswege
- Unabhängigkeit von Verwaltung und Kasse

Laut damaligem Beschluss hat die Werkleitung eine Gegenüberstellung der derzeitigen Betriebssatzung und einer möglichen Anstaltssatzung angefertigt, um die Unterschiede in der Rechtsform und ihre Auswirkungen darzustellen.

Der Satzungsentwurf wird von Herrn Schwarz ausführlich erläutert und kommentiert.

Der Werksausschuss verständigt sich darauf, dass eine Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Verbandsgemeinderat erfolgen soll. Die Werkleitung leitet alles Weitere in die Wege.